Die Uniklinik Freiburg – ein Porträt

Die Universitätskliniken in Baden-Württemberg sind Anstalten des öffentlichen Rechts der jeweiligen Universitäten. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes hat die Rechtsaufsicht über die Klinik. Die Fachaufsicht obliegt dem Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat und der Klinikumsvorstand leiten das Universitätsklinikum. Die Mitglieder des Klinikumsvorstandes werden vom Aufsichtsrat eingesetzt. Der Vorstand ist für die laufenden Geschäfte zuständig. Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand. Dem Aufsichtsrat gehören nach Gesetz je ein Vertreter des Wissenschafts-, und Finanz- und Wirtschaftsministerium an, der Vorstandsvorsitzende und ein hauptberuflicher Professor der Universität, zwei bis vier externe Sachverständige, sowie ein Vertreter des Personals. Der Vorsitz obliegt dem Vertreter des Wissenschaftsministeriums.

Die originären Aufgaben eines Universitätsklinikums sind die Krankenversorgung, Forschung und Lehre mit dem Ziel, den Patientinnen und Patienten eine Behandlung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zukommen zu lassen. Es ist ein Krankenhaus der Höchstleistungsmedizin.

Freiburg ist eine der größten Universitätskliniken in Deutschland. Sie hat 11 500 Beschäftigte, davon etwa 1450 Ärztinnen und Ärzte sowie 2900 Pflegekräfte. Es werden im Jahr knapp 70 000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Hierfür stehen 1610 Betten zur Verfügung. Hinzuzurechnen sind 377 Betten am universitären Herzzentrum in Bad Krozingen. Außerdem werden über 800 000 Besucherinnen und Besucher ambulant behandelt.

Das Klinikum finanziert sich durch die Erlöse aus der stationären und ambulanten Behandlung der Patientinnen und Patienten sowie aus einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Im vergangenen Jahr hat die Uniklinik Freiburg ein Defizit von über 5 Mio Euro gemacht. Für die Forschung wirbt die Uniklinik Freiburg über 76 Mio Euro Finanzmittel aus dritter Hand ein – also nicht vom Staat.

Der Vorstand des Universitätsklinikums Freiburg hat sich ein Leitbild gegeben. Danach steht der Patient an erster Stelle. Die Schlagworte heißen: Menschlichkeit – Zusammenarbeit – Innovation.

Weitere Informationen: www.uniklinik-freiburg.de

Gabi Rolland, MdL